

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 39

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

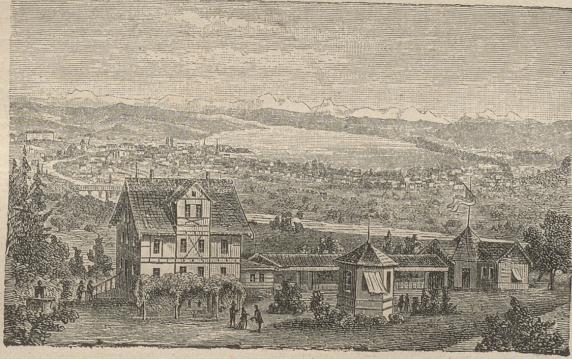


Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

530n

**WAID BEI ZÜRICH**  
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

**Grosse Parkanlagen.**  
Nane gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Horgen



Sommer-Restaurierung, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.  
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.  
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

**RUD. MORF.**

**PATENT**  
von technisches Bureau  
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W. Leipziger-Str. 12  
[504]

**Unentbehrlich** für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!  
ist der **bedeutend vervollkommenne Trocken-Copier-Apparat**, welcher zum 1/4 Theil des Handelspreises durch ein einfaches Recept hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach, kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichen Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich. Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteinzahlung von Fr. 8. — (568)

**Peessnegger in Hamburg.**

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

**Heinrich Grunholzer**  
Lebensbild eines Republikaners  
im Rahmen der Zeitgeschichte.  
von

**Traugott Koller.**

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.

Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

**An den Cylinderhut.**

O, du göttlicher Cylinder!  
Du behaartes Oferrohr!

Angstvöhr-Monstrum alter Sünder!  
Dir schallt jetzt mein Lied empor.

Haft du doch so manches Gute  
Unser Menschheit schon gehan.  
D'rum muß im Cylinderhute  
Siecken auch ein — großer Mann.

Deine Tugend sei gepriesen,  
Weltberühmtes Schädelsgäf!  
Machst du doch den Knirps zum Riesen  
Und gibst ihm das — Längemaß.

Wäre auch ein Brand entstanden,  
Wo der Feuermeier fehlt,  
Gut! dann bist du schnell vorhanden  
Und zum Löschchen ausserwählt.

Du vollendest erst den Gedcken,  
Umgestüptter Kübel du!  
Schelme können was versiecken  
In den obern Raum im Nu.

Auch dem Wand'rer, einsam, müde,  
Bleibt, winkt ihm kein Meilenstein,  
Immer noch die Latitudine  
Aufzufüllen auf dich sein.

Bist beraubt du auch des Haares  
Und kennst man dein Alter kaum,  
Nimmst im Nothfall Wunderbares  
Auf in deinen tiefen Raum.

Bürsten auch die Spieghofherren,  
Wo nur welche sind zu sehn,  
Stetsfort dich in allen Ehren,  
Wenn sie auf das „Pumpen“ geh'n.

O, du hast so manche Tugend,  
Nobelster Bedeckungspflock!  
Gibst doch „Wir“ unbärt'ger Jugend,  
Wo noch Stroh „im obern Stock.“

Ja, du göttlicher Cylinder,  
Schornsteinfeger Majestät,  
Kreditbeller für die „Gründer“,  
Sei gepriesen früh und spät!

(Fortsetzung auf letzter Seite.)